

Altwasser i. Schles.; Rechtsanwalt Max Chodziesner, Berlin; Bankier Ludw. Hirschel, Glogau; Baurat Eugen Willenz, Mainz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin u. Breslau; Bank für Handel u. Ind.; Grünberg; H. M. Fliesbach's Witwe.

## Sächsische Wollgarnfabrik Akt.-Ges. vorm. Tittel & Krüger in Leipzig-Plagwitz.

**Gegründet:** 28. 3. 1887 als A.-G.; eingetr. 14./4. 1887. Übernahmepreis M. 3494113. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die früh. Firma bestand seit 1866.

**Zweck:** Wollgarnfabrikation, Kämmerei, Kammgarnspinnerei, Dampffärberei, Strumpfstrickerei u. Tapissieremanufaktur, sowie Herstell. u. Verkauf anderer verwandter Artikel. Die Produkte des Fabrikbetriebes sind Kammgarne, u. zwar Zephir-, Web-, Strick-, Häkel-, Stick- u. Fabrikat.-Garne in roh, meliert u. gefärbt, Fabrikation wollener Strümpfe u. Tapissieremanufaktur. Etwa 2000 Arb. Der gesamte Grundbesitz des Unternehmens in Plagwitz beläuft sich auf ca. 31000 qm, wovon ca. 24000 qm bebaut sind. Im Februar 1907 kam zwischen der Ges. u. der Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Delmenhorst eine Interessengemeinschaft zustande, wobei die Selbständigkeit der Plagwitzer Ges. vollständig gewahrt bleibt. Die Delmenhorster Ges. erwarb etwa nom. M. 3371000 Aktien der Sächs. Wollgarnfabrik. Zugänge 1913 u. 1914 auf Anlage-Kti M. 246337 u. 652239. Die Ges. war 1914 u. 1915 teilweise mit Aufträgen für Militärzwecken beschäftigt. Der Spinnereibetrieb war 1915 unregelmässig u. bedeutend eingeschränkt. 1916 u. 1917 Heeres- bezw. Regier.-Aufträge.

**Kapital:** M. 5000000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2300000, erhöht 1898 um M. 1150000 zu 130%, u. 1900 um M. 1550000 (auf M. 5000000), übernommen von einem Konsort. zu 135%, angeboten den Aktionären 1150 Stück zu 138%.

**Anleihe:** M. 1500000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1895 durch jährl. Auslos. von 2% im Mai auf 30./9. Hypoth. nicht eingetragen. Ende 1917 in Umlauf M. 811500. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Leipzig Ende 1902—1916: 98.25, 99.50, 99.50, 100, 97.50, 96, 97.75, 99.50, 99, 97.50, 96, 91.50, 94.30\*, —, 88%.

**Hypotheken** (31./12. 1917): M. 900000 insgesamt in zwei Posten, verzinsl. zu 4½%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., dann 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 9000), bis 10% Grat. an Beamte u. Arbeiter, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke 531827, Gebäude 2386985, Brücke 1, Bahngleis 1, Masch. 1, vorausbez. Versich. 71492, Bankguth., Kassa, Wechsel 440649, Wertp. 1245551, Waren 5118280, Debit. 1653594, Beteil. 30001. — Passiva: A.-K. 5000000, R.-F. 1000000, Rückl. auf Debit. 100000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 422728 (Rückl. 50000), Hypoth. 900000, Schuldverschreib. 811500, Akzepte 275646, Kredit. 2004572, Talonsteuer-Res. 35500, unerhob. Div. und Schuldverschreib.-Zs. 12310, Div. 600000, Tant. an A.-R. 44773, Grat. 50000, Vortrag 221353. Sa. M. 11478384.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 300000, Reingewinn 966127. — Kredit: Vortrag 216650, Erträgnis nach Abzug aller Unk. 1049477. Sa. M. 1266127.

**Kurs der Aktien:** In Leipzig Ende 1904—1917: 113.25, 121.25, 115, 120, 119.50, 144, 148, 144.25, 143, 138, 142\*, —, 140, 184.50%. — In Berlin Ende 1904—1917: 113, 122, 115.50, 120, 119, 144, 148.25, 144.75, 142, 145.75, 141.40, 183\*, —, 140, 183%. Erster Kurs 28./4. 1904: 118%.

**Dividenden 1902—1917:** 6½%, 6, 2, 1, 3, 7, 7, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12%. C.-V.: 3 J. (K.)

**Direktion:** H. Pfabe. **Prokuristen:** Herm. Sperner, Fritz Eltzsch.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat S. Sieskind, Leipzig; Stellv. Geh. Komm.-Rat Carl Lahusen, Delmenhorst; Paul Schröder, Kaufm. Aug. Simon, Bankier Dr. jur. Jakob Sieskind, Leipzig; Freih. R. von Swaine, Günthersleben.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, H. C. Plaut; Berlin: Disconto-Ges.

## Thüringer Wollgarnspinnerei Act.-Ges. in Leipzig,

Plösner Weg. Zweigniederlassungen in Langensalza u. Werdau.

**Gegründet:** 22./9. 1897; eingetr. 15./11. 1897. Übernahmepreis der von der Kommandit-Ges. „Thüringer Wollgarnspinnerei Clad & Co.“ erworbenen sämtl. Fabrikanlagen in Langensalza M. 2621885 abzügl. 1604162 Kredit., so dass der Vorbesitzer M. 1017722 bar erhielt. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Sitz der Ges. lt. G.-V. v. 9./3. 1913 in Leipzig; bis dahin in Langensalza.

**Zweck:** Betrieb von Wollgarnspinnereien, Erwerb u. Betrieb gleichartiger oder verwandter Unternehm., ferner die gesellschaftl. Beteil. bei solchen Unternehm. sowie die Erricht. u. der Betrieb von Zweigniederlass. u. Fabriken. Spez.: Melierte u. gefärbte Kammstrickgarne u. wollfarbige Cheviotgarne. 1907 Übernahme der Leipziger Strickgarnspinnerei mit Wirkung ab 1./1. 1907 (siehe bei Kap.). Die a.o. G.-V. vom 31./8. 1910 genehmigte die Fusion mit der Werdauer Strickgarnspinnerei mit Wirk. ab 1./4. 1910, sowie die Erhöhd. des A.-K. um M. 780000 (siehe auch bei Kap.). — 1912/13 erfolgte in Leipzig der Bau eines neuen Fabrikgebäudes; Erwerbs- u. Baukosten hierfür bis ult. 1913 M. 931000. Infolge